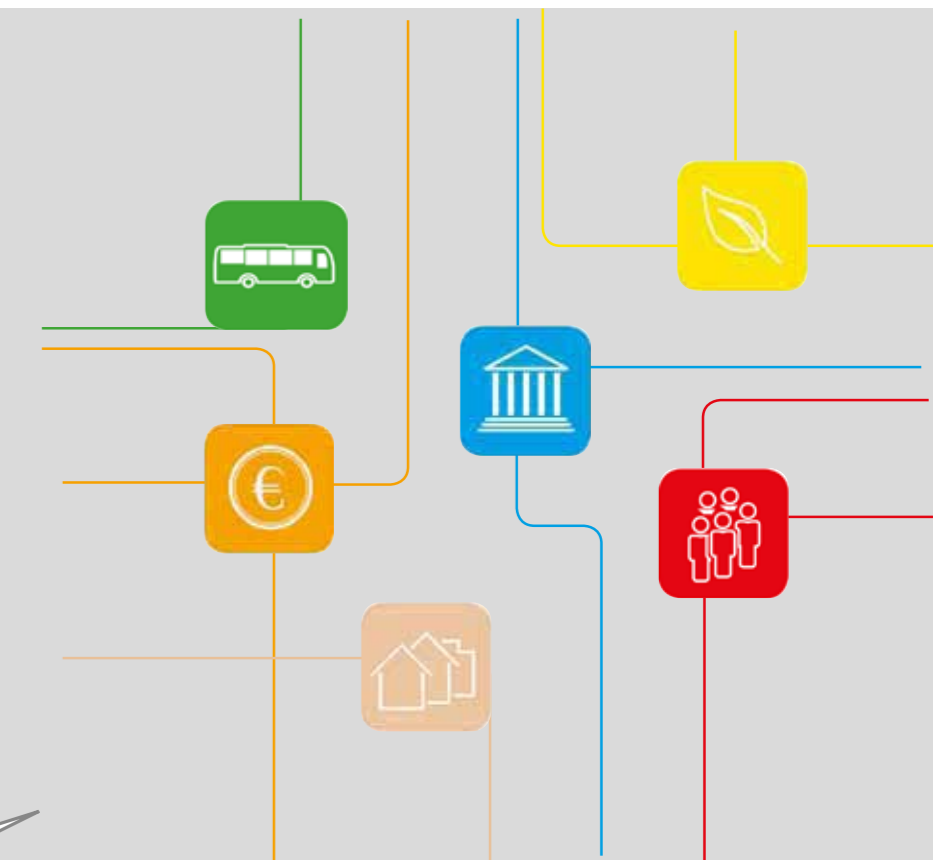




Smart City Siegen - Ergebnisse Februar 2019



»SMART CITY Siegen beinhaltet eine nachhaltige zukunftsorientierte Stadtentwicklung. Ziel ist die Gestaltung einer effizienten, transparenten, benutzerfreundlichen und sicheren Stadt für alle. In einer Smart City Siegen sind die einzelnen Bereiche und Angebote der Daseinsfürsorge so intelligent vernetzt, dass die Lebens- und Umweltqualität gesteigert wird!«

Ausgangslage

- Ziel war es, die verwaltungsinternen Kräfte zu vernetzen und gemeinsam sowohl über Abläufe als auch über Handlungsfelder, Maßnahmen und Ziele ins Gespräch zu kommen
- Verzahnung mit der Regionale 2025, bei der das Thema Digitalisierung den roten Faden bildet
- Viele „digitale“ Maßnahmen und Projekte wurden in den letzten Jahren angestoßen, umgesetzt bzw. sind in Planung, u. a.: Bürgerportal, Digitale Rats- und Ausschussarbeit, digitale Besucherlenkung, Dokumentenmanagementsystem (DMS) Enaio, Speed Capture Stations, E-Payment, Einführung Signatur-Tablets Geodatenpool, Mobile Notfallfassung der Feuerwehr, Kita Navigator, interaktives, digitales Museum, Handy-Parken, e-Mobilität, interaktiver Stadtplan

Fragestellungen und spezifische Herangehensweise

- Mitdenken von Smart City bei allen Entscheidungen
- Unterschiedliche Bedarfe zusammenbringen
- Notwendig ist ein ganzheitlicher Lösungsansatz für Siegen, um daraus Ziele zu formulieren
- Bürgerwille berücksichtigen
- Berücksichtigung „Kosteneffizienz“ und „Nutzungseffekte“
- interne Fortbildungen
- Die Fäden an einer zentralen Stelle zusammenlaufen lassen - Wichtig ist es dabei, ein entsprechendes Anforderungsprofil zu erarbeiten
- Befürwortet wurde, eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe einzurichten, damit der Prozess fortgeführt werden kann

Was sind die Anknüpfungspunkte / nächsten Schritte?

- Digitalisierung ist eine Querschnittsaufgabe
- Das Thema sollte Chefsache sein
- Die Bestandsanalyse bietet eine gute Grundlage
- Den Menschen und die Gesellschaft im Blick behalten
- Sicherheitsaspekte berücksichtigen
- Siegen als Universitätsstandort weiter stärken
- Schwerpunktthemen: Verwaltung, Mobilität, Bildung und Infrastruktur
- Gründung einer Arbeitsgruppe
- Einrichtung einer zentralen Koordinierungsstelle

Fokussierte Handlungsfelder und Projekt-(Ideen):

Verwaltung

- Chief Digital Officer
- Digitallotsen
- e-Government
- Kosteneffizienz
- Bürgerportal
- smarte Lösungsansätze für interne Abläufe
- Effiziente Gebäudewirtschaft
- Akteure: öffentliche Hand

Mobilität

- E-Bike Sharing,
- Smartes Parksystem,
- Intelligente Verkehrssteuerung
- ÖPNV attraktivieren
- Akteure: Stadt, Uni + Studienwerk, Kreis, ZWS+VWS, Polizei, Bezirksregierung, Landesbetrieb Straßen NRW, ADFC, ADAC, IHK, Händler*Innen, Politik, KEG, Kooperation mit Parkhausbetreibern/Einzelhandel

Zivilgesellschaft

- Medienentwicklungsplan
- Talentschulen,
- Stärkung der kulturellen Bildung,
- Gebäude als Dritter Ort/ zentrale Anlaufstelle
- E-Learning
- Akteure: Schulverwaltung, Schule/Konferenz, Schulaufsicht/Räte, Uni, Förderverein, Kooperationen mit Wirtschaft, Sponsoring, Lehrkräften, Eltern, Schüler*innen, IT-Expert*innen für Schulen

Infrastruktur

- freies WLAN
- Drohnen für Stadtlogistik,
- digitale Stadtmöbel, z. B. Mülleimer
- Liefer- und Wirtschaftsverkehre 4.0;
- BIM Simulation, Echtzeit Sensorik
- Ladeinfrastruktur
- Trassen für Verkehrssysteme, Sharing-Systeme
- Parkleitsystem APP-basiert
- smarte Lichttechnik
- Akteure: Querschnittsthema, Einfluss der öffentlichen Hand stärken